

SEPSIS UPDATE

9-11/9/15 WEIMAR ↻

Vorprogramm



Registrierung[®]
beruflich
Pflegender

6 Punkte/Tag

Der Mensch im Mittelpunkt

9. Intensivpflegekongress der DGF

in Zusammenarbeit und zeitgleich mit

7. internationaler Kongress

›sepsis & multiorgan dysfunction‹

www.sepsis-2015.de

 **DGF**

Vorwort

Allgemeine Informationen

Weimar

Programm

TITEL › Treppenaufgang in der ehemaligen großherzoglichen Kunstschule Weimar von **Henry van den Velde** 1904–1911

Henry van de Velde (1863–1957) stand als **Architekt** und **Designer** für die Symbiose von Ästhetik, Funktion und Präzision und gilt als Wegbereiter des Bauhaus. Diesen Anspruch verband der ›Alleskünstler‹ nicht nur mit dem Entwurf von Gebäuden und Räumen, sondern auch mit fast allen Dingen des täglichen Lebens wie Kleidung, Schmuck oder Gebrauchsgegenständen. 1902 kam der gebürtige Belgier nach **Thüringen** und durchbrach als Leiter der Kunstgewerbeschule die Grenzen zwischen Kunst und Handwerk. Die 15 Jahre in Weimar gehören zu seinen intensivsten Schaffensperioden. Neben den Gebäuden der ehemaligen Kunstschule und Kunstgewerbeschule erinnern in Weimar zahlreiche weitere Gebäude an den Belgier. Im Gebäude der Kunstgewerbeschule wurde 1919 das Staatliche **Bauhaus** gegründet, heute gehören sie zur Bauhaus-Universität und stehen seit 1996 auf der Liste des UNESCO-Welterbes.

Abb. mit freundl. Genehmigung der Bauhaus-Universität Weimar

Willkommen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste möchte ich Sie herzlich zum 9. Intensivpflegekongress in Kooperation mit der Deutschen Sepsis-Gesellschaft nach Weimar einladen.

Wir wollen in diesem Jahr erneut die vielfältigen Themen aus dem Arbeitsfeld der Intensivpflegenden mit ihnen diskutieren. Als pflegerische Berufsgruppe sehen wir uns als starker Partner im Versorgungsprozess und möchten dazu beitragen, uns anvertraute schwerkranken Patienten kompetent und sicher zu versorgen.

Pflege als größte Berufsgruppe im Gesundheitswesen ist in allen Lebensphasen präsent: Am Beginn des Lebens, bei Erkrankungen und Verletzungen während der gesamten Lebensspanne und auch beim Tod des Menschen. Dabei sind gerade im Bereich der Intensivpflege immer neue Tätigkeitsfelder für Pflegenden entstanden. So ist Intensivpflegepersonal nicht mehr nur (auf der Intensivstation) in der Klinik tätig, sondern betreut beatmungspflichtige Patienten in ihrem eigenen Lebensumfeld – sei es zu Hause oder in speziellen Wohngruppen.

Auch die Aufgaben auf unseren Intensivstationen haben sich gewandelt und fordern zunehmend neue Weiterbildungsmöglichkeiten. Wir bilden nicht nur Fachpflegende als klassische ›Allrounder‹ aus, sondern auch Atmungstherapeuten, ›Intensive Care Practitioner‹ oder Pflegepraktiker mit erweiterter Kompetenz in Critical Care (APN) auf Masterniveau. Diese Vielfalt in den Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb eines Berufes gilt es jungen Menschen zu verdeutlichen und sie für die Pflege zu begeistern. Wer – wenn nicht wir – muss sich dafür einsetzen, dass die Attraktivität unseres Berufes auch nach außen vermittelt wird und ein positives Bild entsteht? Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, nutzen Sie die Chance zur persönlichen Kompetenzerweiterung und besuchen Sie diese hochklassige Fortbildungsveranstaltung. Sie tragen mit Ihrem Engagement und Ihrem Einsatz dazu bei, dass Ihre Klinik und die von Ihnen versorgten Patienten von dem hier erworbenen Wissen profitieren. Ihre hohe Kompetenz und zuverlässige Leistung entscheiden mit über das Wohlergehen der betreuten Intensivpatienten.



Der diesjährige 9. Intensivpflegekongress der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. und der 7. Internationale Kongress "Sepsis and Multi-organ Dysfunction" der Deutschen Sepsis-Gesellschaft e.V. bieten Ihnen mit seinem reichhaltigen Angebot an Sitzungen und Workshops eine ideale Plattform, um sich über zukünftige Entwicklungen auszutauschen. Neben dem spannenden, interdisziplinären Austausch von Positionen wünsche ich Ihnen unterhaltsame Stunden und Tage im geschichtsträchtigen Weimar.

**ICH WÜNSCHE IHNEN UND ALLEN BESUCHERN
ERFOLGREICHE UND DIALOGFREUDIGE TAGE IN WEIMAR.**

A handwritten signature in white ink on a blue background, which reads "L. Ullrich".

Lothar Ullrich

1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft
für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V.

Allgemeine Informationen

PROGRAMMGESTALTUNG

I. Kühn, Landesbeauftragter der DGF Thüringen, Jena

✉ Ingo.kuehn@med.uni-jena.de

Sekretariat

A. Kortüm, I. Schiller, M. Vogel

☎ +49 3641 | 93-96687

✉ info@sepsis-2015.de

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V., der Deutschen Sepsis-Gesellschaft e.V. und der Pflegedirektion des Universitätsklinikums statt

TEILNAHMEGEBÜHREN

📄 Dauerkarte	100 €
📄 Tageskarte	60 €
📄 Frühbucher bis 30.6.	-10%
📄 Mitglieder der DGF	-20%
📄 Auszubildende	kostenfrei
📄 Anmeldung online	> www.sepsis-2015.de

ZERTIFIZIERUNG

☀ Registrierung beruflich Pflegender® **Punkte/Tag**

VERANSTALTUNGORT

📍 congress centrum neue weimarhalle
UNESCO-Platz 1
99423 Weimar

🔗 www.weimarhalle.de

AKTUELLE INFORMATIONEN

🌐 www.sepsis-2015.de

Weimar

Weimar als Wirkungsstätte bedeutender Künstler wie Bach, Cranach, Goethe, Schiller, Liszt und van-de-Velde gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. Die Stadt ist Gründungsort und Namensgeber der Weimarer Republik und Wiege des Bauhauses.

Die Kulturstadt Europas 1999 bietet neben Museen und Kulturschätzen mit ihrer gemütlichen und liebevoll sanierten Innenstadt, den vielfältigen gastronomischen Angeboten und der ausgedehnten Parklandschaft eine hohe Aufenthaltsqualität.



Das gemütliche Stadtzentrum mit vielen Restaurants und Cafés ist bequem zu erlaufen und lädt zum Flanieren ein.

Internationale Teilnehmer
und **Top-Referenten**



familiäre Atmosphäre
und **Zeit für Gespräche**



keine parallelen Sessions
fokussiertes **Programm**



modernes **Konferenzzentrum**
im Geist des Bauhauses



legendäre Get-Together Party
mit den **Septic-Shockers**



Nachhaltige Landwirtschaft vor historischer Kulisse –
Schafe beweiden den Ilmpark vor Goethes Gartenhaus.



Konferieren im Kulturparadies.



kulturelle **Schatzkammer**
mit **Welterbe-Status**



eine **Parklandschaft**
so groß wie der **Central Park**



historische **Altstadt**
mit **einmaliger Atmosphäre**



kurze Wege und
breites Hotelangebot



zentrale Lage
und **gute Verkehrsanbindung**



Kongressprogramm

 → Vorsitz

 → Redner

 → angefragt

Donnerstag 10. September 2015

8.45 – 9.00 Begrüßung und Eröffnung

-  . . . H. Gerlach,
. Vorsitzender der Deutschen Sepsis-Gesellschaft e.V.
-  . . . K. Reinhart, Direktor der Klinik für Anästhesiologie
. und Intensivtherapie, Universitätsklinikum Jena
-  . . . A.-V. Boock, Direktorin des Pflegedienstes
-  . . . I. Kühn, Landesbeauftragter
. der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege
. und Funktionsdienste in Thüringen
-

9.00 – 10.15 S. Löser, Jena; T. Rummel, Jena

9.00 Begrüßung und Impulsreferat

-  . . . A. Westerfellhaus
. 1. Vorsitzender des Deutschen Pflegerates, Gütersloh
-

9.30 Evidenz-based und intuitiv – Gemeinsam für die Intensivpflege – was die Pflege schon immer wusste

-  . . . C. Bienstein, Witten/Herdecke
-

10.15 – 10.45 Pause

10.45 – 11.45 K. Notz, Reutlingen; S. Pfeffer, Reutlingen

10.45 Lachen als Stressprophylaxe – auch ein Erfolgsrezept für das Älterwerden im Beruf

-  . . . W. Herbrand, Murnau
-

11.15 Lachen und Weinen – Ein Clown in der Kinderintensivpflege

-  . . . D. Krombhardt, Weimar
-

11.45 – 13.45 Pause

12:00 – 13:30 Lunchsymposien Weimar Sepsis Update 2015

Teilnehmer des Pflegekongresses sind herzlich willkommen!

13.45 – 15.45  S. Gebhard, München;
H. Reubold, Chemnitz

13.45 Scores-Delir: CAM-ICU / ICDSC –
Wenn der Patient neben der Spur ist

 . . . P. Nydahl, Kiel

14.15 Der Skiunfall –
Polytraumaversorgung nach Hypothermie

 . . . M. Brauchle, Innsbruck

14.45 Aktuelles Know-how
aus der nichtinvasiven Beatmung

 . . . N. Schwabbauer, Tübingen

15.15 Best Practice im Bereich
der ventilatorassoziierten Pneumonien

 . . . Arnold Kaltwasser, Reutlingen

15.45 – 16.15 Pause



Höhepunkt der Party: die legendären ›Septic Shockers‹

**Am 9. September, dem Abend vor dem Pflegekongress steigt ab 19 Uhr
Alle Teilnehmer sind herzlich eingeladen, die Teilnahme ist kostenfrei.**

16.15 – 18.30  A. Hafner, Berlin;
R. Hofheinz, München

16.15 Adipöse Patienten in der Intensivpflege –
Was ist zu tun?

 . . . Rolf Dubb, Reutlingen

16.45 Evidence-based Nursing – Alltag Intensivaugenpflege

 . . . Eva Knipfer, München

17.15 Intensivmedizin und Menschlichkeit – kann das ITS-Team
(sich) den menschlichen Umgang mit Angehörigen leisten?

 Zufriedenheit und psychologische Langzeit-Belastung
von Angehörigen

 C. Hartog, Jena

 Angehörigenbetreuung – Aufgabe der Pflege?
Empfehlungen einer Stationspsychologin

 T. Deffner, Jena

 Angehörigenfreundliche Intensivstation –
wie weit sind wir in Deutschland?

 L. Ullrich, Münster

 Offene Diskussion



**die traditionelle Get-Together-Party auf den Terrassen der Weimarhalle.
Bitte melden Sie sich jedoch vorher an!**

Donnerstag 10. September 2015

8:30 – 11:30

WS 1 ECMO – Wie funktioniert
extracorporale Membranoxygenierung?

 . . . M. Kaluza, Jena

WS 2 Reanimation von Kindern

 . . . J. Reichel, Jena

WS 3 Ayurvedische Prinzipien in der Burnout Prävention

 . . . S. Niebl, Jena

13:45 – 16:15

WS 4 Rotationstherapie in der Intensivpflege

 . . . M. Bauer, Fa. Arjohuntleigh

14:00 – 16:00

WS 5 Atemgaskonditionierung
bei invasiv- und nicht invasiv beatmeten Patienten –
Therapieform Optiflow?

 . . . Y. Sittig, Fa. Fisher&Paykel

WS 6 Beatmung – Leicht gemacht

 . . . M. Bender, Fa. Dräger

FÜR ALLE WORKSHOPS IST EINE ANMELDUNG ERFORDERLICH!

Freitag 11. September 2015

8:00 – 12:30

WS 7 Basale Stimulation im Weaning

 . . . F. Lückhoff, Weimar

9:00 – 11:30

WS 8 Reanimation von Erwachsenen unter außergewöhnlichen Umständen

 . . . J. Reichel, Jena

WS 9 Citrat-Dialyse

 . . . T. Stawinski, Fa. Fresenius

13:00 – 15:00

WS 10 Schmerzmanagement in der Intensivpflege

 . . . A. Zimmer, Jena; A. Göttermann, Jena

14:00 – 16:00

WS 11 Pflegemanagement von Intensivstationen im DRG-Zeitalter

 . . . K. Egerland, Jena; K. Schmidt, Jena

WS 12 Beatmung leicht gemacht

 . . . M. Bender, Fa. Dräger

8.15 – 9.45

 W. Klein, Homburg;
M. Dewes, Lebach

8.15 Entlastung der Intensivpflege durch Delegation?

 . . . T. Lasch, Jena

8.45 Alles was recht ist – Vorbehaltsaufgaben in der Intensivpflege

 . . . D. Roßbruch, Koblenz

9.15 Podiumsdiskussion Recht – Sie fragen ich antworte

 . . . D. Roßbruch, Koblenz

9.45 – 10.15 **Pause**

10.15 – 11.45  Sabine Rüdibusch, Oldenburg;
S. Tjaden, Hildesheim

10.15 Wach und kooperativ –
Aktuelles aus der Analagosedierung

 . . . Ulrike Neuhaus, Quedlinburg

10.45 Pflege von septischen Patienten – Update?

 . . . M. Kortgen, Jena

11.15 Das Leben nach einer Sepsis –
eine Betroffener berichtet

 . . . A. Trumann, Zeven

11.45 – 13.45 **Pause**

12:00 – 13:30 **Lunchsymposien Weimar Sepsis Update 2015**
Teilnehmer des Pflegekongresses sind herzlich willkommen!

13.45 – 15.15  W. Peter, Neustadt;
C. Keienburg, Mainz

13.45 Wenn das Hirn Druck hat!

 . . . Ina Welk

14.15 Projekt ALERTS – größte Präventionsstudie
gegen Krankenhausinfektionen

 . . . F.M. Brunkhorst, Jena

14.45 Schlussworte

 . . . I. Kühn, Jena

Weimar-Pflegepreise 2015

›DER MENSCH IM MITTELPUNKT‹

Gesucht werden würdigungswerte Projekte, Ideen, Aktionen, Ereignisse oder Taten, die von Menschlichkeit auf Ihrer Intensivstation zeugen – sei es im Umgang mit den zu behandelnden Menschen oder deren Angehörigen oder auch in Bezug auf menschenfreundlichere Bedingungen im Arbeitsleben.

Ein Bewerbungsformular zum Download erhalten Sie unter  www.sepsis-2015.de. Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juni 2015**.

**Vergeben werden drei Preise,
gestiftet von der Deutschen Sepsis-Gesellschaft e.V.**

 1. Preis **500,00 €**

 2. Preis **300,00 €**

 3. Preis **200,00 €**

TERMINE

-  Pflegepreis-Bewerbungen: 30. 6. 2015
-  9. Intensivpflegekongress: 10./11. 9. 2015
-  7. Sepsis-Konferenz: 9.-11. 9. 2015

KONTAKT

 Deutsche Sepsis-Gesellschaft e.V.
Universitätsklinikum Jena
Erlanger Allee 101
07747 Jena

 www.sepsis-2015.de
 info@sepsis-2015.de
 +49 3641 / 9396687